Schumacher® ELECTRIC CORPORATION

PBI2212, PBI3612, PBI3624, PBI4424

SCI200B

Deutsch ..... Seite 21

Modelle: PBI2212, PBI3612, PBI3624, PBI4424 Booster mit Ladegerät Modell SCI200B

BEDIENUNGSANLEITUNG

WICHTIG: LESEN SIE DIESE SICHERHEITS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG UND BEWAHREN SIE SIE SORGFÄLTIG AUF.

DIESE ANLEITUNG AUFBEWAHREN – Laden Sie die eingebaute Batterie des Boosters sofort nach dem Kauf, nach jedem Gebrauch und alle 30 Tage auf. In dieser Anleitung erfahren Sie, wie Sie den Booster sicher und effektiv verwenden. Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen und Vorsichtshinweise sorgfältig. Diese Anleitung enthält wichtige Sicherheits- und Bedienungsanweisungen.

Das Symbol gibt die Gefahrenstufe in einer bestimmten Situation an.

⚠ GEFAHR	Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation mit tödlichen oder lebensgefährlichen Folgen für den Bediener oder Umstehende an, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠ WARNUNG	Zeigt eine möglicherweise gefährliche Situation mit tödlichen oder lebensgefährlichen Folgen für den Bediener oder Umstehende an, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠ VORSICHT	Zeigt eine möglicherweise gefährliche Situation an, die mäßige oder kleinere Verletzungen für den Bediener oder Umstehende verursachen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
WICHTIG	Zeigt eine möglicherweise gefährliche Situation an, die Schäden an Gerät, Fahrzeug oder Eigentum verursachen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

PBI-BOOSTER ENTHALTEN EINE ABGEDICHTETE, AUSLAUFSICHERE BLEISÄUREBATTERIE. EINER FACHGERECHTEN ENTSORGUNG ZUFÜHREN.

WARNUNG: Mögliche Explosionsgefahr. Kontakt mit Batterieflüssigkeit kann ernsthafte Verbrennungen und Blindheit verursachen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Markierungen/Symbole am PBI-Booster

Weitere Informationen bezüglich der ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts in einem bestimmten Land gemäß den Bestimmungen der WEEE-Richtlinie können vom Lieferanten des Geräts eingeholt werden.

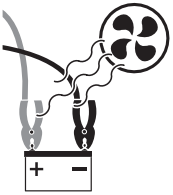
Vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung lesen.

Sicherung – Anweisungen zum Austausch sind in Abschnitt 8 zu finden.

Von Regen oder Nässe fernhalten.

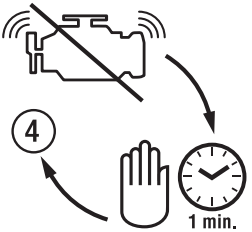
Vorsicht, Stromschlaggefahr.

12 V 2 A Ladeanschluss – siehe Abschnitt 14.13.1



An einem gut belüfteten Ort verwenden.

Von Funken und Flammen fernhalten – die Batterie kann explosive Gase abgeben.



Wenn der Fahrzeugmotor nicht anspringt, den Startvorgang unterbrechen, mindestens 1 Minute warten und dann erneut mit Schritt 4 beginnen – siehe Abschnitt 7.1.4.

1. WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DEN BOOSTER – DIESE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN.

Diese Anleitung enthält wichtige Sicherheits- und Bedienungsanweisungen.

STROMSCHLAG- ODER BRANDGEFAHR

1.1 Lesen Sie die gesamte Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt zum ersten Mal in Gebrauch nehmen. Ein Unterlassen kann ernsthafte oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

1.2 Dieser Booster ist nicht geeignet für Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten sowie mangelnder Erfahrung und Wissen, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person Instruktionen bezüglich der Verwendung des Boosters erhalten haben oder beaufsichtigt werden.

1.3 Kinder müssen immer beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Booster spielen.

1.4 Fassen Sie nicht mit den Fingern oder Händen in das Innere des Geräts.

1.5 Setzen Sie den Booster nicht Regen oder Schnee aus.

1.6 Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehörteile. Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht von Schumacher® Electric Corporation empfohlen oder verkauft werden, kann Brand- oder Stromschlaggefahr oder Personen- oder Sachschaden zur Folge haben.

1.7 Verwenden Sie den Booster nicht, wenn das Ausgangskabel beschädigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile unverzüglich von einem qualifizierten Techniker ersetzen.

1.8 Verwenden Sie den Booster nicht, wenn er einen harten Schlag erhalten hat, fallen gelassen oder auf andere Weise beschädigt wurde. Lassen Sie den Booster von einem qualifizierten Techniker überprüfen.

1.9 Bauen Sie den Booster nicht auseinander. Bringen Sie ihn zu einem qualifizierten Techniker, falls eine Reparatur erforderlich ist. Falscher Wiederzusammenbau kann Brand- oder Stromschlaggefahr zur Folge haben.

RISIKO EXPLOSIVER GASE

1.10 DAS ARBEITEN IN DER NÄHE VON BLEISÄUREBATTERIEN IST GEFÄHRLICH. BATTERIEN ERZEUGEN WÄHREND DES NORMALEN BATTERIEBETRIEBS EXPLOSIVE GASE. AUS DIESEM GRUND IST ES VON GRÖSSTER WICHTIGKEIT, DASS SIE JEDES MAL, WENN SIE DEN BOOSTER VERWENDEN, DIE ANWEISUNGEN BEFOLGEN.

1.11 Der Booster und Bleisäurebatterie muss an einem gut belüfteten Ort aufgestellt werden.

1.12 Um das Risiko einer Batterieexplosion zu verringern, befolgen Sie diese und die vom Batteriehersteller veröffentlichten Anweisungen sowie alle Anweisungen der Hersteller von Geräten, die in der Nähe der Batterie verwendet werden sollen. Beachten Sie die Vorsichtshinweise auf diesen Produkten und auf dem Motor.

WARNUNG Verwenden Sie den Booster nicht mit Batterien, die nicht wiederaufgeladen werden können. Verwenden Sie den Booster nur mit wiederaufladbaren Bleisäurebatterien.

2. PERSÖNLICHE SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES BOOSTERS

RISIKO EXPLOSIVER GASE. EIN FUNKEN IN DER NÄHE EINER BATTERIE KANN EINE BATTERIEEXPLOSION VERURSACHEN. UM DAS FUNKENRISIKO IN DER NÄHE DER BATTERIE ZU VERRINGERN:

2.1 Rauchen Sie NIEMALS in der Nähe einer Batterie oder eines Motors oder verursachen Sie Funken oder Feuer.

2.2 Nehmen Sie persönliche Gegenstände aus Metall, wie z. B. Ringe, Armbänder, Halsketten und Armbanduhren ab, wenn Sie mit einer Bleisäurebatterie arbeiten. Eine Bleisäurebatterie kann einen Kurzschlussstrom erzeugen, der ausreicht, um einen Ring oder ähnlichen Gegenstand mit Metall zu verschweißen, was ernsthafte Brandverletzungen verursachen kann.

2.3 Seien Sie besonders vorsichtig, um zu verhindern, dass ein Gegenstand aus Metall auf die Batterie fällt. Er könnte einen Funken verursachen oder die Batterie oder andere elektrische Teile kurz schließen und eine Explosion auslösen.

2.4 Um Funken zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sich die Klemmen NIE berühren oder mit demselben Stück Metall in Kontakt kommen.

2.5 Bitten Sie eine andere Person, sich unweit von Ihnen aufzuhalten, während Sie in der Nähe einer Bleisäurebatterie arbeiten, damit diese Person Ihnen bei Bedarf zu Hilfe zu kommen kann.

2.6 Tragen Sie vollständigen Augen- und Körperschutz, einschließlich Schutzbrille und Sicherheitskleidung. Vermeiden Sie es, Ihre Augen zu berühren, wenn Sie in der Nähe einer Batterie arbeiten.

2.7 Wenn Batterieflüssigkeit mit Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie die Stelle sofort mit Seife und Wasser ab. Wenn Batterieflüssigkeit in Ihr Auge gelangt, spülen Sie das Auge sofort mindestens 10 Minuten lang mit laufendem kalten Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

2.8 Wenn Sie versehentlich Batterieflüssigkeit schlucken, trinken Sie Milch, Eiweiß oder Wasser. Führen Sie KEIN Erbrechen herbei. Suchen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe auf.

3. VORBEREITUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DES BOOSTERS

RISIKO DES KONTAKTS MIT BATTERIEFLÜSSIGKEIT. DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST EINE HOCH KORROSIVE SCHWEFELSÄURE.

3.1 Reinigen Sie die Batteriepole, bevor Sie den Booster verwenden. Achten Sie beim Reinigen darauf, dass in der Luft befindliche Korrosionspartikel nicht mit Ihren Augen, Ihrer Nase oder Ihrem Mund in Kontakt kommen. Verwenden Sie Natriumhydrogencarbonat (Natron) und Wasser, um die Batterieflüssigkeit zu neutralisieren und in der Luft befindliche Korrosionspartikel zu eliminieren. Berühren Sie nicht Ihre Augen, Ihre Nase oder Ihren Mund.

3.2 Bestimmen Sie die Spannung der Batterie anhand der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs und stellen Sie sicher, dass der Booster die korrekte Spannung abgibt.

3.3 Stellen Sie sicher, dass die Kabelklemmen des Boosters eine feste Verbindung haben.

4. DIESE SCHRITTE BEFOLGEN, WENN SIE DEN BOOSTER MIT EINER BATTERIE VERBINDEN

EIN FUNKEN IN DER NÄHE EINER BATTERIE KANN EINE BATTERIEEXPLOSION VERURSACHEN. UM DAS FUNKENRISIKO IN DER NÄHE DER BATTERIE ZU VERRINGERN:

4.1 Verbinden Sie die Ausgangskabel mit Batterie und Karosserie wie unten angegeben. Stellen Sie sicher, dass sich die Klemmen des Ausgangskabels nie berühren.

4.2 Positionieren Sie die Gleichstromkabel so, dass sie nicht durch die Motorhaube, die Tür, bewegliche Teile oder heiße Motorteile beschädigt werden. **HINWEIS:** Wenn es erforderlich ist, die Motorhaube während des Fremdstartens zu schließen, stellen Sie sicher, dass die Motorhaube die Metallteile der Batterieklemmen nicht berührt und die Isolierung der Kabel nicht beschädigt.

4.3 Halten Sie sich fern von Ventilatorflügeln, Riemen, Riemenscheiben und anderen Teilen, die Verletzungen verursachen können.

4.4 Ermitteln Sie, welcher Batteriepol mit der Karosserie geerdet (verbunden) ist. Wenn der Minuspol mit der Karosserie geerdet ist (wie bei den meisten Fahrzeugen), befolgen Sie Schritt 4.5. Wenn der Pluspol mit der Karosserie geerdet ist, befolgen Sie Schritt 4.6.

4.5 Bei einem über den Minuspol geerdeten Fahrzeug verbinden Sie die PLUS-Klemme (ROT) des Boosters mit dem nicht geerdeten PLUS-Pol (POS, P, +) der Fahrzeugbatterie. Verbinden Sie die MINUS-Klemme (SCHWARZ) mit der Karosserie oder dem Motorblock an einer von der Batterie abgewandten Stelle. Verbinden Sie die Klemme nicht mit dem Vergaser, einer Kraftstoffleitung oder Teilen der Blechverkleidung. Verbinden Sie die Klemme stattdessen mit einem stabilen Metallteil des Rahmens oder des Motorblocks.

4.6 Bei einem über den Pluspol geerdeten Fahrzeug verbinden Sie die MINUS-Klemme (SCHWARZ) des Boosters mit dem nicht geerdeten MINUS-Pol (NEG, N, -) der Fahrzeugbatterie. Verbinden Sie die PLUS-Klemme (ROT) mit der Karosserie oder dem Motorblock an einer von der Batterie abgewandten Stelle. Verbinden Sie die Klemme nicht mit dem Vergaser, einer Kraftstoffleitung oder Teilen der Blechverkleidung. Verbinden Sie die Klemme stattdessen mit einem stabilen Metallteil des Rahmens oder des Motorblocks.

4.7 Nehmen Sie beim Trennen des Boosters zuerst die Klemme von der Fahrzeugkarosserie ab und danach die Klemme vom Batteriepol.

5. LEISTUNGSMERKMALE

1. Strapazierfähiges Polypropylen-Gehäuse mit hoch schlagfestem Gummiboden
2. EIN-/AUS-Schalter
3. Steckdose für 12 Volt Gleichstrom
4. Alarm bei falscher Polarität
5. Digitales 2-Funktionen-Display
6. Hochleistungs-AGM-Batterie für den professionellen Einsatz
7. Austauschbare Schwerlast-Batterieklemmen
8. Ladegerät SCI200B

6. AUFLADEN DER EINGEBAUTEN BATTERIE DES BOOSTERS

Siehe Abschnitt 14 der Bedienungsanleitung für das Ladegerät SCI200B.

7. ANWEISUNGEN ZUR BEDIENUNG DES BOOSTERS

7.1 Fremdstarten eines Fahrzeugmotors

WICHTIG Verwenden Sie den Booster nicht, während die eingebaute Batterie aufgeladen wird.

1. Schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs AUS, bevor Sie die Kabel anschließen.
2. Verbinden Sie den Booster wie in Abschnitt 4 beschrieben mit der Fahrzeugbatterie. Falls Sie die Klemmen verkehrt angeschlossen haben, ertönt ein Audioalarm. Drehen Sie den EIN/AUS-Schalter des Boosters in diesem Fall NICHT auf die Position EIN. Dies könnte ernsthafte Schäden am Booster oder am Fahrzeug verursachen. Sobald Sie die Klemmen korrekt anschließen, verstummt der Audioalarm.
3. Drehen Sie den EIN/AUS-Schalter des Boosters auf die Position EIN.
4. Starten Sie den Motor. Wenn der Motor nicht innerhalb von 3 bis 8 Sekunden anspringt, stoppen Sie den Startvorgang und warten Sie mindestens 1 Minute, bevor Sie erneut versuchen, den Motor zu starten. (Während dieses Zeitraums kann der Booster sich abkühlen.)
5. Wenn der Motor anspringt, drehen Sie den EIN/AUS-Schalter des Boosters auf die Position AUS.
6. Trennen Sie den Booster wie in Abschnitt 4.7 beschrieben vom Fahrzeug.
7. Legen Sie die Batterieklemmen wieder in die vorgesehenen Aufbewahrungsfächer und laden Sie den Booster erneut auf.

7.2 Befolgen Sie bei Verwendung der anderen Funktionen des Boosters immer die folgenden Schritte:

1. Stellen Sie sicher, dass die Batterieklemmen sicher in ihre Halterungen eingerastet sind.
2. Laden Sie die eingebaute Batterie nach Verwendung so schnell wie möglich auf.

7.3 Speisen eines 12 V-Gleichstromgeräts:

Der Booster kann als Spannungsquelle für alle 12 V-Gleichstromgeräte verwendet werden, die mit einem 12-V-Anschluss ausgestattet sind. Verwenden Sie das Gerät bei Stromausfällen und für Angel- oder Campingausflüge.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät, das mit Strom versorgt werden soll, AUSgeschaltet ist, bevor Sie den Verbindungsstecker des 12 V-Gleichstromgeräts in die 12 V-Gleichstromsteckdose des Boosters einstecken.

1. Öffnen Sie die Schutzabdeckung des Gleichstromausgangs an der Vorderseite des Boosters.
2. Stecken Sie das Gerät in die Steckdose ein und schalten Sie das Gerät ein (falls erforderlich).
3. Falls das Gerät mehr als 15 A an Strom zieht oder einen Kurzschluss hat, schaltet der Leitungsschutzschalter des Boosters ab und trennt die Stromversorgung zum Gerät. Sobald Sie das Gerät herausziehen, wird der Leitungsschutzschalter automatisch zurückgesetzt.

Der Gleichstromausgang ist direkt mit der eingebauten Batterie verdrahtet. Längerer Betrieb eines 12 V-Geräts kann eine übermäßige Batterieentladung zur Folge haben. Laden Sie die Batterie unmittelbar nach dem Herausziehen des Geräts wieder auf.

8. SICHERUNGSWECHSEL FÜR DEN BOOSTER

Die tragbare Stromquelle ist mit einer inneren Sicherung zum Schutz vor Batterieüberladung ausgestattet.

Sicherung Technische Daten

Modelle PBI4424, PBI3612 und PBI3624 – flinke Sicherung, DC-KFZ-Typ, 32 V Nennspannung, 500 A (Buss AMG-500).

Modell PBI2212 – flinke Sicherung, DC-KFZ-Typ, 32 V Nennspannung, 300 A (Buss AMG-300).

⚠WARNUNG Von Funken und Flammen fernhalten - Batterie könnte explosive Gase emittieren.

1. Sicherung vollständig abkühlen lassen (ca. 5 Minuten).
2. Sicherstellen, dass der Schalter in der OFF (Aus)-Position steht und das Gerät von das externe Ladegerät getrennt wurde.
3. Die positive (ROTE) Klemme vom Staufach an der Seite des Geräts entfernen und den Sicherungshalter suchen.
4. Den Sicherungshalter durch Entfernen der Abdeckung öffnen.
5. Mithilfe eines Schraubenschlüssels die erste Mutter und Schraube, die die Sicherung am positiven Kabel befestigen, abschrauben. Diese Schritte für die zweite Mutter und Schraube wiederholen. Geöffnete Sicherung entfernen und durch eine neue Sicherung gleichen Typs und gleicher Spannung ersetzen.
6. Muttern und Schrauben festschrauben, um die Sicherung zu befestigen und die Abdeckung wieder auf dem Sicherungshalter anbringen.
7. Nun ist das Gerät einsatzbereit.

9. WARTUNGSANWEISUNGEN FÜR DEN BOOSTER

9.1 Ziehen Sie das Ladegerät aus dem Booster heraus, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.

9.2 Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um Batteriekorrosion und andere Verschmutzungen an den Batterieklemmen, Kabeln und am Boostergehäuse zu entfernen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.

9.3 Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten des Boosters an ihrem Platz sind und einwandfrei funktionieren.

9.4 Sämtliche weitere Wartungsarbeiten sind von einem qualifizierten Techniker durchzuführen.

10. ANWEISUNGEN FÜR TRANSPORT UND LAGERUNG DES BOOSTERS

10.1 Lagern Sie den Booster in aufrechter Position an einem überdachten, kühlen und trockenen Platz.

10.2 Vergewissern Sie sich jedes Mal, dass der Booster vollständig geladen ist, bevor Sie ihn lagern. Laden Sie den Booster alle 30 Tage auf, wenn Sie ihn für einen längeren Zeitraum nicht benötigen.

WICHTIG Verwenden und/oder lagern Sie den Booster nicht in Bereichen oder auf Oberflächen, die beschädigt werden könnten, falls versehentlich Batterieflüssigkeit aus der eingebauten Batterie ausläuft.

11. PROBLEMBEHEBUNG – BOOSTER

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE(N)	GRUND/LÖSUNG
Mein Fahrzeug lässt sich mit dem Booster nicht fremdstarten.	Die Klemmen weisen keine ausreichende Verbindung mit der Batterie auf.	Prüfen Sie, ob die Klemmen ordnungsgemäß mit der Fahrzeugbatterie und dem Fahrzeugrahmen verbunden sind. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungspunkte sauber sind. Bewegen Sie die Klemmen hin und her, um eine bessere Verbindung zu schaffen.
	Die Batterie des Boosters ist nicht geladen.	Prüfen Sie den Batterieladezustand durch Drücken der Taste an der Vorderseite des Boosters (siehe Abschnitt „LED-Anzeigen“ in dieser Anleitung).
	Die Fahrzeugbatterie ist defekt.	Lassen Sie die Batterie überprüfen.
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Ersetzen Sie die Sicherung (siehe Kapitel 8).

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE(N)	GRUND/LÖSUNG
Mein 12 V-Gerät wird nicht vom Booster mit Strom versorgt.	Das 12 V-Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das 12 V-Gerät ein.
	Die Batterie des Boosters ist nicht geladen.	Prüfen Sie den Batterieladezustand durch Drücken der Taste an der Vorderseite des Boosters (siehe Abschnitt „LED-Anzeigen“ in dieser Anleitung).
	Das 12 V-Gerät zieht mehr als 15 A oder hat einen Kurzschluss.	Ziehen Sie das 12 V-Gerät heraus. Der interne Leitungsschutzschalter setzt sich nach ein oder zwei Minuten automatisch zurück. Probieren Sie das 12 V-Gerät erneut. Falls es immer noch nicht funktioniert, ersetzen Sie das 12 V-Gerät.
Die Batterie im Booster hält keine Ladung.	Die Batterie ist defekt (nimmt keine Ladung an).	Lassen Sie die Batterie überprüfen.
Der Booster zeigt eine Ladung von 100 %, aber am Ladegerät leuchtet noch immer die gelbe LED (Laden).	Der Booster muss weiter geladen werden.	Laden Sie den Booster, bis die grüne LED am Ladegerät leuchtet.

12. TECHNISCHE DATEN DES BOOSTERS

Modell	V	ANLASSEN 1V/C	ANLASSEN BATTERIE-SPITZENLEISTUNG	KABELLÄNGE / KABELGRÖSSE	mm	Kg
PBI2212	12V/6 Zellen Hawker	545	1900	50 in./1,27m 4G	354,8 x 120 x 395	9,5
PBI3612	(2) 12V/6 Zellen Hawker	910	4400	55 in./1,397m 2G	375 x 209,8 x 395	17,3
PBI3624	(2) 12V/6 Zellen Hawker	690	24V 3800	55 in./1,397m 2G	375 x 209,8 x 395	17,3
PBI4424	(2) 12V/6 Zellen Hawker	12V 910 24V 690	12V 4400 24V 3800	55 in./1,397m 2G	375 x 209,8 x 395	17,3

Modell	TEST	LADEN: LADEGERÄT 2 A 230V	SCHUTZ		LEISTUNG: SPEICHER	LEISTUNG: 15-A-SICHERUNG
PBI2212	●	●	●	●	●	●
PBI3612	●	●	●	●	●	●
PBI3624	●	●	●	●	●	●
PBI4424	●	●	●	●	●	●

PBI3612 PBI3624 PBI4424	<500 MAX PS	PBI2212	350 MAX PS

13. AUSTAUSCHTEILE FÜR DEN BOOSTER

Austauschset für Batterie-Klemmbacken	2299001580
Ladegerät (EU)	94065011C
Ladegerät (GB)	94065011G
Ladegerät (Australien)	94065011I
Sicherung (300 A)	3999002113
Sicherung (500 A)	3999002114

13.1 Austauschen der Batterieklemmen

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Drehschalter an der Vorderseite in der Position AUS (O) befindet und dass das Ladegerät nicht angeschlossen ist.
2. Sichern Sie die Klemme mit einer Schraubzwinge oder einem anderen geeigneten Werkzeug in der offenen Position.

WARNUNG: Die Klemmen sind mit einer Feder ausgestattet. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Klemmbacken austauschen, um Verletzungen zu vermeiden.

3. Entfernen Sie die hintere Schraube, die das Boosterkabel mit der Klemmbacke verbindet.
4. Entfernen Sie die Schraube, die die Kupferklemmbacke mit der Kunststoffklemme verbindet. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte für die andere Klemmbacke.
5. Entfernen Sie die zwei Klemmbacken und das geflochtene Kabel.
6. Befolgen Sie zur Installation der Austauschteile diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

Ladegerät Modell SCI200B

14. LADEGERÄT SICHERHEITS- UND BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Weitere Informationen bezüglich der ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts in einem bestimmten Land gemäß den Bestimmungen der WEEE-Richtlinie können vom Lieferanten des Geräts eingeholt werden.

Vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung lesen.

Warnung

Vorsicht, Stromschlag-gefahr

Von Regen oder Nässe fernhalten.

Nur für die Verwendung in Innenräumen

Ladegerät der Klasse II

WICHTIG Laden Sie den Booster unmittelbar nach dem Kauf, nach jedem Gebrauch und alle 30 Tage auf, damit die eingebaute Batterie immer voll geladen ist. Warten Sie mit dem Aufladen nicht, bis der Booster vollständig entladen ist.

14.1 Lesen Sie die gesamte Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt zum ersten Mal in Gebrauch nehmen. Ein Unterlassen kann ernsthafte oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

14.2 Dieses Ladegerät ist nicht geeignet für Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung und Wissen, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person Instruktionen bezüglich der Verwendung des Ladegeräts erhalten haben oder beaufsichtigt werden.

14.3 Kinder sollten immer beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Ladegerät spielen.

RISIKO EXPLOSIVER GASE. FLAMMEN UND FUNKEN VERMEIDEN. WÄHREND DES LADEVORGANGS FÜR AUSREICHENDE LÜFTUNG SORGEN.

14.4 Ladegerät und Booster müssen sich während der Verwendung an einem gut belüfteten Ort befinden.

14.5 Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät auf einer trockenen, nicht brennbaren Oberfläche steht, wie z. B. Metall oder Beton.

14.6 Um das Risiko einer Batterieexplosion zu verringern, befolgen Sie diese und die vom Batteriehersteller veröffentlichten Anweisungen sowie alle Anweisungen der Hersteller von Geräten, die in der Nähe der Batterie verwendet werden sollen. Beachten Sie die Vorsichtshinweise auf diesen Produkten und auf dem Motor.

14.7 Digitales Display am Booster

Sie können den Ladezustand der eingebauten Batterie überprüfen, indem Sie die Batteriestatustaste drücken. Der Ladezustand wird dann in Prozent angezeigt. Wenn Sie den EIN/AUS Schalter auf die Position EIN stellen, wird die Batteriespannung angezeigt. Laden Sie die eingebaute Batterie auf, wenn auf dem Display ein Wert unter 100 % angezeigt wird.

Wenn der Booster mit dem Fahrzeug verbunden ist, wird die Spannung der Fahrzeugbatterie angezeigt. Wenn der Booster mit dem Fahrzeug verbunden ist und der Schalter in der Position EIN steht, wird die egalisierte Spannung zwischen Fahrzeugbatterie und eingebauter Batterie des Boosters angezeigt.

HINWEIS: Der Ladezustand der eingebauten Batterie wird am genauesten angezeigt, wenn der Booster einige Stunden lang von allen externen Geräten und Ladequellen getrennt ist.

14.8 LED-Anzeigen am Ladegerät

LED „BATTERIE PRÜFEN“ (rot) leuchtet: Das Ladegerät ist nicht ordnungsgemäß mit der Batterie verbunden. Wenn das Ladegerät keine ordnungsgemäß angeschlossene Batterie erkennt, leuchtet die LED „BATTERIE PRÜFEN“. Der Ladevorgang beginnt nicht, solange die LED „BATTERIE PRÜFEN“ leuchtet.

LED „BATTERIE PRÜFEN“ (rot) blinkt: Das Ladegerät befindet sich im Abbruchmodus. Wenn der Ladevorgang nicht normal beendet werden kann, wird er abgebrochen. Wenn der Ladevorgang abgebrochen wird, wird der Ausgang des Ladegeräts gesperrt und die LED „BATTERIE PRÜFEN“ blinkt. Um das Gerät nach einem abgebrochenen Ladevorgang zurückzusetzen, trennen Sie das Ladegerät von der Wechselstromsteckdose und stecken Sie es nach einigen Sekunden erneut ein.

LED „LADEN“ (gelb) leuchtet: Das Ladegerät hat eine Batterie erkannt und den Ladevorgang begonnen. Sobald die Batterie vollständig geladen ist, wechselt das Ladegerät automatisch in den Erhaltungsmodus, um die volle Ladung der Batterie aufrechtzuerhalten, ohne diese zu beschädigen.

LED „GELADEN“ (grün) leuchtet: Die Batterie ist vollständig geladen und das Ladegerät befindet sich im Erhaltungsmodus. Wenn die LED „GELADEN“ leuchtet, hat das Ladegerät auf den Erhaltungsmodus umgeschaltet. In diesem Modus hält das Ladegerät die Batterie voll geladen, indem bei Bedarf ein kleiner Ladestrom geliefert wird. HINWEIS: Die in Ladegeräten von Schumacher® eingesetzte Technologie zum Aufrechterhalten der Ladung sorgt nicht nur dafür, dass die Batterie sicher aufgeladen wird, sondern auch dafür, dass sie über einen langen Zeitraum hinweg zuverlässig funktioniert. Bedenken Sie jedoch, dass Probleme mit der Batterie, elektrische Probleme im Booster, unsachgemäße Verbindungen oder andere unvorhergesehene Bedingungen zu einem übermäßigen Stromverbrauch führen können. Deshalb empfiehlt sich eine regelmäßige Überprüfung der Batterie und des Ladevorgangs.

14.9 Laden der eingebauten Batterie des Boosters mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ladegerät

WICHTIG Verwenden Sie nur das mit dem Booster gelieferte Ladegerät, um die eingebaute Batterie des Boosters zu laden. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts oder die Verwendung des Ladegeräts für andere Zwecke kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

STROMSCHLAG- ODER BRANDGEFAHR

14.10 Dieses Ladegerät ist für die Verwendung in einem Stromkreis mit einer Nennspannung von 120 – 240 V, 50/60 Hz vorgesehen. Der Stecker darf nur in eine in Übereinstimmung mit allen örtlichen Vorschriften und Bestimmungen installierte Steckdose eingesteckt werden. Die Stifte des Steckers müssen zur Steckdose passen.

14.11 **GEFAHR** Modifizieren Sie auf keinen Fall das mitgelieferte Wechselstromkabel oder den Stecker – wenn er nicht zur Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine korrekte Steckdose installieren. Eine nicht ordnungsgemäße Verbindung kann einen Stromschlag verursachen, der tödlich sein kann.

14.12 Falls nicht unbedingt notwendig, sollten Sie kein Verlängerungskabel verwenden. Die Verwendung eines nicht ordnungsgemäßen Verlängerungskabels kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls ein Verlängerungskabel verwendet werden muss, stellen Sie sicher, dass:

- die Stifte am Stecker des Verlängerungskabels in Anzahl, Größe und Form mit den Steckern am Ladegerät übereinstimmen;

- das Verlängerungskabel richtig verdrahtet ist und sich in gutem elektrischen Zustand befindet;
- der Drahtdurchmesser groß genug für die Amperebelastung (Wechselstrom) des Ladegerätes ist.

Empfohlener Mindestdurchmesser für Verlängerungskabel:

- 30,5 m oder kürzer – verwenden Sie ein Verlängerungskabel mit 1,0 mm^2.
- Länger als 30,5 m – verwenden Sie ein Verlängerungskabel mit 1,25 mm^2.

14.13 Laden

1. Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten Ladegeräts in die Ladesteckdose an der Seite des Boosters.
2. Vergewissern Sie sich, dass die an der Wechselstromsteckdose anliegende Spannung mit der Eingangsspannung des Ladegerätes übereinstimmt.
3. Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in eine Wandsteckdose. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät auf einer trockenen, nicht brennbaren Oberfläche steht, wie z. B. Metall oder Beton.
4. Während des Ladevorgangs leuchtet die LEDs „LADEN“ am Booster und am Ladegerät. Sobald der Booster vollständig geladen ist, leuchtet die LEDs „GELADEN“ am Booster und am Ladegerät. Ein vollständiger Ladevorgang kann bis zu 72 Stunden dauern. Danach ist der Booster einsatzbereit.
5. Trennen Sie das Ladegerät nach dem Laden von der Wechselstromquelle. Trennen Sie danach alle Verbindungen zwischen Ladegerät und PBI-Booster.

15. WARTUNGSANWEISUNGEN FÜR DAS LADEGERÄT

15.1 Ziehen Sie das Ladegerät aus dem Booster heraus, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.

15.2 Wischen Sie gelegentlich Schmutz oder Öl mit einem trockenen Tuch vom Ladegerät. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.

15.3 Sämtliche weitere Wartungsarbeiten sind von einem qualifizierten Techniker durchzuführen.

15.4 Um Gefahrensituationen zu vermeiden, muss ein defektes Anschlusskabel vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienstvertreter oder einer vergleichbar qualifizierten Person ersetzt werden.

16. ANWEISUNGEN FÜR TRANSPORT UND LAGERUNG DES LADEGERÄTS

Lagern Sie das Ladegerät in aufrechter Position an einem überdachten, kühlen und trockenen Ort.

17. PROBLEMBEHEBUNG – LADEGERÄT

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE(N)	GRUND/LÖSUNG
Die LED „BATTERIE PRÜFEN“ (rot) am Ladegerät leuchtet.	Es besteht keine ausreichende Verbindung zwischen Ladegerät und Booster. Batterie ist defekt (lässt sich nicht mehr aufladen).	Überprüfen Sie die Verbindung. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspunkte sauber sind. Lassen Sie die Batterie überprüfen.
Die LED „BATTERIE PRÜFEN“ (rot) blinkt.	Das Ladegerät befindet sich im Abbruchmodus.	Siehe Abschnitt 14.8.
Der Booster zeigt eine Ladung von 100 %, aber am Ladegerät leuchtet noch immer die gelbe LED (Laden).	Der Booster muss weiter geladen werden.	Laden Sie den Booster, bis die grüne LED am Ladegerät leuchtet.

18. TECHNISCHE DATEN DES LADEGERÄTS

Ladegerät SCI200B	
Eingang	120 – 240 V~, 50/60 Hz, 0,47 – 0,28 A
Ausgang	12 V ⎓ 2 A
Ungefähre Ladedauer	24 Stunden
Gewicht	0,54 kg

19. EINGESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR BOOSTER UND LADEGERÄT

SCHUMACHER ELECTRIC CORPORATION, 801 BUSINESS CENTER DRIVE, MOUNT PROSPECT, IL 60056-2179, GEWÄHRT DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE DEM URSPRÜNGLICHEN EINZELHANDELSKÄUFER DIESES PRODUKTS. DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE KANN NICHT ÜBERTRAGEN ODER ABGETRETEN WERDEN.

Schumacher Electric Corporation („Hersteller“) gewährt dem ursprünglichen Endbenutzer oder Einzelhandelskäufer eine Garantie von zwei (2) Jahre und die interne Batterie für die Dauer von einem (1) Jahr (Ausnahme: Geräte mit aufgequollenen Batterien oder geschmolzenen Batteriepolen). Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel aus Material- oder Herstellungsfehlern, die bei normaler Benutzung und Pflege auftreten können. Bei Geltendmachung eines Garantieanspruches ist der Hersteller unter dieser Garantie lediglich verpflichtet, das Gerät zu reparieren oder – nach Wahl des Herstellers – durch ein neues oder ein rekonditioniertes Gerät zu ersetzen. Der Käufer ist verpflichtet, das Gerät zur Reparatur oder zum Austausch zusammen mit einem Kaufbeleg portofrei an den Hersteller oder eine autorisierte Kundendienststelle zu senden.

Der Hersteller gewährt keinerlei Garantie für mit dem Produkt verwendete Zubehörteile, die nicht von Schumacher Electric Corporation hergestellt und für die Verwendung mit diesem Produkt zugelassen sind. Diese eingeschränkte Garantie wird nichtig, wenn das Produkt unsachgemäß verwendet wurde, wenn sorglos mit dem Produkt umgegangen wurde, wenn das Produkt von nicht vom Hersteller autorisierten Personen repariert oder modifiziert wurde oder wenn das Produkt von einem nicht autorisierten Händler weiterverkauft wurde.

Der Hersteller gewährt keine weiteren Garantien, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) ausdrückliche, stillschweigende oder gesetzliche Garantien, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) stillschweigende Garantien der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder stillschweigende Garantien der Eignung für einen bestimmten Zweck. Des Weiteren übernimmt der Hersteller keine Haftung für beiläufige, besondere oder Folgeschäden, die von Käufern, Benutzern oder anderen Personen im Zusammenhang mit diesem Produkt geltend gemacht werden, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) entgangene Gewinne oder Umsätze, erwartete Verkäufe oder Geschäftschancen, Geschäftswerte, Geschäftsunterbrechung sowie sämtliche andere Verletzungen oder Schäden. Jegliche solche Garantien werden hiermit mit Ausnahme der hierin enthaltenen eingeschränkten Garantie ausdrücklich abgelehnt und ausgeschlossen. Die Rechtsprechung in einigen Gerichtsbarkeiten erlaubt keinen Ausschluss von beiläufigen oder Folgeschäden oder die Begrenzung der Dauer einer stillschweigenden Garantie. Somit treffen die zuvor genannten Einschränkungen oder Ausschlüsse auf Sie eventuell nicht zu. Diese Garantie gewährt Ihnen besondere gesetzliche Rechte. Es kann sein, dass Sie andere Rechte haben, die von dieser Garantie abweichen können.

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE IST DIE EINZIGE AUSDRÜCKLICHE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE. DER HERSTELLER AKZEPTIERT IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEM PRODUKT KEINE ANDERE VERPFLICHTUNG ALS DIESE GARANTIE UND AUTORISIERT NIEMANDEN, EINE SOLCHE VERPFLICHTUNG ZU AKZEPTIEREN.

Niederlassungen für Reparatur, Kundendienst und Vertrieb:

Kunden außerhalb der USA
sollten ihren zuständigen Vertriebshändler kontaktieren.

Nord- und Südamerika: Hoopeston/USA – +1-800-621-5485
services@schumacherelectric.com

Europa: Freightways/Niederlande – +31 71 4090704
customerservice@freightways.nl

Schumacher® und das Schumacher-Logo sind eingetragene Marken der Schumacher Electric Corporation.

DECLARATION OF CONFORMITY

We, Schumacher Electric Corporation
801 East Business Center Drive
Mount Prospect, Illinois, 60056, U.S.A.

certify that the **Booster Models PBI2212, PBI3612, PBI3624 and PBI4424 and Charger Model SCI200B** comply with the following standards:

Low Voltage Directive (LVD) 2006/95/EC,
EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A2:2006 + A11:2004 + A12:2006 + A13:2008
EN 60335-2-29:2004
89/336/EEC and 93/68/EEC

and therefore conform with the protection requirements relating to safety and electromagnetic compatibility.

The year in which the CE marking was affixed is “2011”.

Manufacturer:

John Waldron
President
November 29, 2011

Hereby declares that the equipment **Models PBI2212, PBI3612, PBI3624, PBI4424 and SCI200B** are compliant to DIRECTIVE 2002/95/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 27 January 2003 (RoHS) on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment, and DIRECTIVE 2006/66/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 6 September 2006.

November 29, 2011

President, Schumacher Electric Corporation – U.S.A.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die Schumacher Electric Corporation
801 East Business Center Drive
Mount Prospect, Illinois 60056, USA,

erklären, dass die **Boostermodelle PBI2212, PBI3612, PBI3624 und PBI4424 sowie das Ladegerät Modell SCI200B** den folgenden Normen entsprechen:

Niederspannungsrichtlinie (LVD) 2006/95/EG,
EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A2:2006 + A11:2004 + A12:2006 + A13:2008
EN 60335-2-29:2004
89/336/EWG und 93/68/EWG

und somit die Schutzanforderungen bezüglich Sicherheit und elektromagnetischer Verträglichkeit erfüllen.

Die CE-Kennzeichnung wurde im Jahr 2011 angebracht.

Hersteller:

John Waldron
President
29. November 2011

erklärt hiermit, dass die Produkte **mit den Modellzeichnungen PBI2212, PBI3612, PBI3624, PBI4424 und SCI200B** die Bestimmungen der vom EUROPÄISCHEM PARLAMENT UND RAT am 27. Januar 2003 erlassenen EU-RICHTLINIE 2002/95/EG (RoHS) bezüglich der Einschränkung des Gebrauchs bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischer und elektronischer Ausrüstung erfüllen, und DIREKTIVE 2006/66/EC DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND RATES vom 6. September 2006.

29. November 2011

President, Schumacher Electric Corporation – USA

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Nous, Schumacher Electric Corporation
801 East Business Center Drive
Mount Prospect, Illinois, 60056, U.S.A.

certifie que les modèles **Booster PBI2212, PBI3612, PBI3624 et PBI4424 et chargeur Modèle SCI200B** respecter les normes suivantes :

Directive Basse Tension (DBT) 2006 / 95 / CE,
EN 60335-1 : 2002 + A1 : 2004 + A2 : 2006 + A11 : 2004 + A12 : 2006 + A13 : 2008
EN 60335-2-29 : 2004
89 / 336 / CEE et 93 / 68 / CEE

et donc conformes aux exigences de protection relatives à la sécurité et la compatibilité électromagnétique.

L'année où le marquage CE a été apposé est « 2011 ».

Fabricant :

John Waldron
Président
29 novembre 2011

Déclare que les modèles d'équipements **PBI2212, PBI3612, PBI3624, PBI4424 et SCI200B** sont conformes à la Directive2002 / 95 / CE DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 27 Janvier 2003 (RoHS) sur la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques, et Directive 2006 / 66 / CE DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 6 Septembre 2006.

29 novembre 2011

Président, Schumacher Electric Corporation - U.S.A.